

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC 1904 Nürnberg II : Post SV Nürnberg
Sonntag, 07.04.2024, 16:00 Uhr

Zwei Punkte dank Wiesner und Schmidt für den SC 1904 Nürnberg II in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC 1904 Nürnberg II am Sonntagnachmittag in den Armen: Andreas Schmidt hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (35:26 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den Post SV Nürnberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Wiesner und Schmidt, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Romankiewicz / Winkler beim Erfolg in drei Sätzen gegen Weinberger / Sipowicz ab dem ersten Ballwechsel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Veit / Schöpf das Spiel gegen Danzer / Fläschner noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Der Start in die Partie hätte für Wiesner / Schmidt besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Kalupa / Agrawal noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Marco Romankiewicz bei seiner 1:3-Niederlage von Markus Fläschner dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf verlorenem Posten stand Daniel Winkler in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Jürgen Danzer, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Winkler beendet wurde. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Sebastian Veit bezwang anschließend Patrick Sipowicz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Dominik Schöpf und Yannick Weinberger, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Jens Wiesner konnte im Spiel gegen Anshul Agrawal hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Sieg fuhr Andreas Schmidt bei seinem 3:1 gegen Sebastian Kalupa ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC 1904 Nürnberg II und des Post SV Nürnberg. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Danzer war indessen Marco Romankiewicz, obwohl er alles gegeben hatte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Daniel Winkler beim 2:3 gegen Markus Fläschner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Fläschner nun bei 18:12 seit Beginn der Serie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sebastian Veit beim letztendlich klaren 0:3 gegen Yannick Weinberger. Nach diesem Einzel steht Veit somit bei 18 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weinberger ein 20:2 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Dominik Schöpf konnte im Spiel gegen Patrick Sipowicz indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch diesen Sieg liegt Schöpf nun bei

einer Saison-Bilanz von 12:15, während Sipowicz nach diesem Einzel eine Statistik von 10:6 zu verbuchen hat. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Jens Wiesner beim 11:5, 11:4, 11:8 gegen Sebastian Kalupa. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:5 für Wiesner und 0:2 für Kalupa seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Schmidt beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Anshul Agrawal von Beginn an. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SC 1904 Nürnberg II nun 11 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der Post SV Nürnberg nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 30:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg IV (SC 1904 Nürnberg II) bzw. gegen die SpVgg Jahn Forchheim (Post SV Nürnberg).

Statistik:

SC 1904 Nürnberg II

Doppel: Romankiewicz / Winkler 1:0, Veit / Schöpf 0:1, Wiesner / Schmidt 1:0

Einzel: M. Romankiewicz 0:2, D. Winkler 1:1, S. Veit 1:1, D. Schöpf 1:1, J. Wiesner 2:0, A. Schmidt 2:0

Post SV Nürnberg

Doppel: Danzer / Fläschner 1:0, Weinberger / Sipowicz 0:1, Kalupa / Agrawal 0:1

Einzel: J. Danzer 1:1, M. Fläschner 2:0, Y. Weinberger 2:0, P. Sipowicz 0:2, S. Kalupa 0:2, A. Agrawal 0:2